

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Monika Heigermoser 563 - 6545 563 - 4633 monika.heigermoser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.12.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/1067/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.12.2017	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Sachbericht Dialogforen		

Grund der Vorlage

Zur Entwicklung von Leitlinien für eine lokale Kulturentwicklung erarbeiten viele Städte Kulturentwicklungspläne. Auf der Grundlage von statistischen Materialien und unter Einbeziehung von Kulturpolitiker/innen und Kulturschaffenden werden aufwändige Beratungs- und Abstimmungsprozesse initiiert. Ziel ist ein aussagefähiges Dokument, um sich in der kommunalen Kulturpolitik auf Schwerpunkte einer Kulturentwicklung zu verständigen

Unterschrift

Beigeordneter Nocke

Die Kulturverwaltung Wuppertal schlägt ein dialogisches Verfahren vor, das mit einem überschaubaren zeitlichen und finanziellen Aufwand Vorschläge für eine lokale Kulturentwicklung entwickelt.

Dialogforen

Durchgeführt werden halbtägige spartenbezogene Foren, in denen (Kultur-)Politiker/innen und Kulturschaffende aus der freien Kultur und aus kommunalen Kultureinrichtungen mitwirken.

Musik (Vertreter/innen freier musikalischer Initiativen und Projekte, des Musiktheaters und Sinfonieorchesters der Wuppertaler Bühnen sowie der Musikhochschule)

Theater (Vertreter/innen freier Theater und Initiativen, freie Schauspieler/innen, Vertreter/innen des Sprechtheaters der Wuppertaler Bühnen)

Bildende Kunst / Film (Vertreter/innen des Von der Heydt-Museum und der freien Kunstvereine, freie bildende Künstler/innen und Filmschaffende, Medieneinrichtungen und Galerien)

Literatur (Literaturvereine, Bergische Universität, literarische Einrichtungen)

Tanz (freie Tanzinitiativen und Tänzer/innen, Vertreter/innen des Tanztheaters Pina Bausch und des zukünftigen Pina Bausch Zentrums)

Querschnittsthemen wie interkulturelle Kulturarbeit oder Kinder- und Jugendkultur werden in die einzelnen Dialogforen einbezogen.

In die **Dialogforen** werden qualifiziert vorbereitet, moderiert und ausgewertet.

- (Kultur-)Politiker/innen und Kulturschaffende sind Partner dieses dialogischen Prozesses.
- Die Einladungen erfolgen frühzeitig.
- Statusberichte kultureller Einrichtungen und Vereine fließen in die Vorbereitung ein.
- Die Dialogforen werden grundsätzlich extern moderiert.
- Die wichtigsten Aussagen zur Entwicklung einzelner Sparten werden dokumentiert und in einem kulturpolitischen Katalog zusammengeführt.

Die Dialogforen sind für die **1. Jahreshälfte 2019** geplant. Mit diesem zeitlichen Vorlauf können sie qualifiziert vorbereitet werden. Möglicherweise bietet es sich dann auch an, Ergebnisse aus dem Beratungsprozess Kooperative Bergischer Kulturraum einfließen zu lassen.

Die Durchführung der Dialogforen ist mit folgenden Kosten verbunden:

- Externe Moderation und Ergebnissicherung
- Anmietung von Veranstaltungsorten und Catering
- Erstellen und Druck einer Dokumentation

Die Kosten können zu einem Zeitpunkt berechnet werden, wenn das Grobkonzept der Dialogforen abgestimmt ist.